

Cloppenburg, den 08.06.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung und Umwelt	20.06.2017	öffentlich

Behandlung: öffentlich**Tagesordnungspunkt****Informationen zum Netzausbau Strom****Sachverhalt:**

- a) **Planung einer 380-kV-Höchstspannungsleitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen mit Konverterstationen**
Bezug: V-PLA/16/145
Hier: Stand des Verfahrens / Info über Dialogforum vom 08.06.2017

Über das Ergebnis des Dialogforums vom 08.06.2017 wird in der Sitzung berichtet.

- b) **Raumordnungsverfahren (Offshore) zu Trassenkorridoren zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel sowie dem Raum Emden und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg**
Bezug: V-PLA/16/145
Hier: Stand des Verfahrens

Zunächst plante TenneT Offshore GmbH (Vorhabenträgerin) Trassenkorridore zwischen der 12 Seemeilen-Zone und den Netzverknüpfungspunkten Wilhelmshaven Nord, Halbmond, Elsfleth und Cloppenburg.

Aufgrund knapp bemessener zeitlicher Vorgaben erfolgte die Trennung des Raumordnungsverfahrens in mehrere Einzelverfahren.

Gegenstand des ersten Raumordnungsverfahrens war die Planung eines Trassenkorridors von der 12 Seemeilen-Zone über Norderney zum Netzverknüpfungspunkt Halbmond im Landkreis Aurich (Norderney II Korridor).

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL) hat hierfür das Raumordnungsverfahren mit der Landesplanerischen Feststellung vom 06.05.2015 abgeschlossen.

Das Ergebnis ist bei den nachfolgenden Verfahren und Genehmigungen zu berücksichtigen.

Die Vorhabenträgerin plant nunmehr einen weiteren Trassenkorridor zur Netzanbindung von Offshore-Windparks zwischen Hilgenriedersiel sowie dem Raum Emden und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg für die Verlegung von drei Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs- (HGÜ) Systemen in einem Trassenkorridor bis zum Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg.

Die Korridorvarianten sind in der anliegenden Karte dargestellt. Hierzu hat das ArL mit Schreiben vom 17.05.2017 das Raumordnungsverfahren gem. § 10 Nds. Raumordnungsgesetz eingeleitet und den Landkreis Cloppenburg als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Nach Beendigung des internen Prüf- und Beteiligungsverfahrens wird die Stellungnahme gefertigt. Abgabetermin hierfür ist der 18.08.2017. Das Raumordnungsverfahren endet mit einer landesplanerischen Feststellung durch das ArL zur Raumverträglichkeit des Vorhabens.

Der geplante Bauabschluss ist das Jahr 2025.

Anlage: (1) Karte (Auszug aus der Unterlage der TenneT Offshore GmbH, Stand 12.05.2017)

c) Info zur A-Nord-Trasse der Amprion GmbH

Die Amprion GmbH hatte den Landkreis Cloppenburg zur Dialogphase 1 betreffend das Gleichstromvorhaben A-Nord (Bundesbedarfsplanvorhaben Vorhaben 1, Emden Ost bis Osterath) am 30.03.2017 nach Leer eingeladen, da der erweiterte Untersuchungsraum auch das Kreisgebiet Cloppenburg im Westen tangiert.

Dieses Vorhaben 1 bildet den nördlichen Teil des Korridors A aus dem Netzentwicklungsplan. Der Korridor ist eine der neuen Nord-Süd-Verbindungen zur Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Nach Süden schließt sich das Vorhaben 2 (Osterath bis Philippsburg) an, das ebenfalls Teil des Korridors A ist. Die Leitung soll als Erdkabel verlegt werden.

Mit Hilfe des Vorhabens 1 soll der in der Nordsee von Windenergieanlagen erzeugte Strom in den Westen Deutschlands transportiert werden. Die Verbindung soll sich über etwa 320 Kilometer zwischen den Netzverknüpfungspunkten Emden Ost in Niedersachsen und Osterath in Nordrhein-Westfalen erstrecken.

Darüber, ob der Landkreis Cloppenburg tatsächlich betroffen sein wird, wird die Amprion GmbH in der nächsten Dialogphase informieren, wenn die möglichen Trassenkorridore vorgestellt werden. Dies wird voraussichtlich im August/ September 2017 sein (Dialogphase 2).

Die Dialogphase 3 dient dazu, die fast finalen Unterlagen für den Antrag auf Bundesfachplanung mit Darlegung der Vorzugstrasse noch einmal den Trägern öffentlicher Belange zur Vorbereitung auf die Antragskonferenzen 2018 vorzulegen. Dies wird voraussichtlich im November/ Dezember 2017 erfolgen.

Der Antrag auf Bundesfachplanung wird voraussichtlich im März 2018 bei der Bundesnetzagentur eingereicht werden.

Die Inbetriebnahme der Gleichstromverbindung A-Nord ist für das Jahr 2025 geplant.

Anlage: (2) Übersichtskarte Amprion

d) Info über Konsultationsbeitrag O-NEP/NEP 1. Entwurf, und Analyse und Bewertung der durch den NEP 2030 und O-NEP 2030 vorgegebenen neuen Ausgangslage hinsichtlich der Ergebnisse und Aussagen des Gutachtens „Technische Evaluierung des Bedarfes für die Maßnahmen des Projektes P21: Conneforde – Cloppenburg/Ost – Merzen gemäß NEP Strom 2025“ vom 6. Mai 2016

Herr Prof. Dr. Runge wird in der Sitzung über die Konsultationsbeiträge und die Analyse von Herr Prof. Dr. Becker berichten.

Anlagen:

- (3a) Konsultationsbeitrag NEP vom 27.02.2017
- (3b) Konsultationsbeitrag O-NEP vom 27.02.2017
- (3c) Analyse und Bewertung des Herrn Dr.-Ing. Christian Becker vom 26.04.2017

Finanzierung:

PSP-Element (Produkt): P1.511000

Anlagenverzeichnis:

- (1) Karte (Auszug aus der Unterlage der TenneT Offshore GmbH, Stand 12.05.2017)
- (2) Übersichtskarte Amprion
- (3a) Konsultationsbeitrag NEP vom 27.02.2017
- (3b) Konsultationsbeitrag O-NEP vom 27.02.2017
- (3c) Analyse und Bewertung des Herrn Dr.-Ing. Christian Becker vom 26.04.2017